

Fortbildung für Freiwillige BN 8-12-09 mit ein paar Klicks

Neues Portal bietet Ehrenamtlichen Informationen auf einen Blick

VON SARA SUNDERMANN

Bremen. Etwa jeder vierte Bremer engagiert sich ehrenamtlich. Die meisten Freiwilligen lernen bei ihrem Einsatz etwas dazu und erschließen sich durch ihre Tätigkeit nebenbei neue Fähigkeiten. Um das zu unterstützen, biete eine Vielzahl von Vereinen und Einrichtungen Fortbildungen für ehrenamtliche Helfer an. Doch häufig fehlt der Überblick, wo was angeboten wird. Das soll sich in Bremen nun ändern.

Ab sofort lassen sich über das neue Internet-Portal der Virtuellen Freiwilligen Akademie (VFreiA) die Bildungsangebote verschiedenster Träger mit wenigen Mausklicks finden. Die Webseite ist ein Projekt des Selbsthilfe-Netzwerks und wird von einem Programm der Bundesregierung gefördert. „Seit zwei Jahren unterstützen wir besonders viele Selbsthilfe-Gruppen im Bereich Migration, und aktuell entstehen auch viele Projekte im Bereich Pflege“, sagt Sabine Bütow, Geschäftsführerin des Netzwerks Selbsthilfe. Zum Beispiel gibt es eine Selbsthilfe-Gruppe für pflegende Angehörige, die Russisch sprechen.

Das Netzwerk Selbsthilfe hat die Gründung solcher Gruppen mit begleitenden

Workshops unterstützt. Damit solche hilfreichen Angebote in Zukunft leichter zu finden sind, gibt es nun das neue Portal der Freiwilligen-Akademie. Hier lassen sich Antworten auf verschiedenste Fragen finden, die bei der ehrenamtlichen Arbeit auftauchen: Bin ich als Vorstandsmitglied einer Krabbelgruppe automatisch juristisch verantwortlich für diese? Was müssen wir beachten, wenn wir ein Straßenfest organisieren wollen? Wo kann ich mich mit anderen über meine Hospizarbeit austauschen?

Die Bildungs-Datenbank der Virtuellen Akademie wird bisher von 17 kooperierenden Trägern gespeist und weist zum Beispiel auf Workshops zum Fundraising, Informations-Abende zur Elternarbeit oder Bildungsangebote für Trauerbegleiter hin. Auch kleine Initiativen oder Stadtteil-Projekte können ihre Bildungsangebote einpeisen. „Oft existieren ganz ähnliche Projekte Tür an Tür, ohne voneinander zu wissen“, sagt Andrea Frenzel-Heiduk, Referatsleiterin für Bürgerengagement. Durch den Überblick, den das Portal ermöglicht, soll deshalb auch die Vernetzung verschiedener Initiativen gefördert werden.

Die Virtuelle Freiwilligen Akademie findet man im Internet unter www.vfrei.a.bremen.de